„Prüft alles und behaltet das Gute“

Ausgabe 2/26

GEMEINDEBRIEF

Kirchspiel Trockenborn mit Tröbnitz und Hummelshain

Juni 2026 bis August 2026

Unsere gemeinsame Bankverbindung
Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Gera
Evangelische Bank e.G: BIC: GENODEF1EK1
IBAN: **DE26 5206 0410 0008 0020 37**

Bitte denken Sie bei Ihrer Überweisung im Verwendungszweck an die Angabe:
Ihre Kirchgemeinde und die RT Nummer

KG Hummelshain RT0843
KG Oberbodnitz RT0862
KG Seitenroda-Seitenbrück RT0880
KG Trockenborn RT0888
KG Unterbodnitz RT0892
KGV Tröbnitz RT0930

Die Onlineausgabe des Gemeindebriefes zum Download finden Sie unter:
https://www.ekmd.de/kirche/kirchenkreise/eisenberg/trockenborn/

Immer wieder geht mir durch den Kopf der Satz von Jesus „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein…“ Gerade in diesen Frühsommertagen genieße ich so vieles, was ich im Winter vermisst habe: die langen, hellen Tage, die bunten Blumen, das saftige Grün, Fahrradfahren, draußen zusammensitzen, Lagerfeuer, die Menschen in Parks; alles ist voll Leben und Energie. Was brauche ich zum Leben? Was macht mich lebendig, erweckt mir Lebensfreude und Tatendrang? Da fällt mir der Satz eines Atheisten ein auf einer Kräuterwanderung: „Und diese Blume ist einfach für die Seele!“ Wer oder was ist die Seele? Macht sie mich lebendig? „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“. Ich verstehe darunter: Der Mensch braucht mehr als Nahrung und Materielles.

Jesus ergänzt dieses Satz: „sondern von Worten, die Gott uns zuspricht.“ (Matthäus 4,4) Was sind das für Worte von Gott? Gott, der Ewige, spricht und es geschieht. Seine Worte haben aus dem Urchaos eine Erde gemacht, in der das Leben in Balance ist. Gottes Wort wird in Jesus Mensch (Johannes 1,14). Sein Leben, Reden, Handeln brachten Hoffnung, Heilung und Zukunft für den Einzelnen und für die Menschheit und das immer wieder. Sowohl in der Schöpfung wie im menschlichen Miteinander können wir Gott und seinen Worten begegnen.

Seine „Worte“ sind nicht leer, sondern verändern zum Guten und bringen Leben und Freude, Zuversicht und Trost, Hoffnung, Ruhe und Gelassenheit, Mut und Energie. Dort, wo wir wirkliches Leben und Lebendigkeit spüren, da spricht Gott, da begegnet uns Gott. Ich erlebe ihn in der Frische der Luft. Sie lässt mich durchatmen. Auch ist er in so mancher Begegnung, einem Gespräch, das mich aufmuntert. Manchmal entdecke ich Gottes Spuren in einem Lied oder in einer Musik, die mich berührt und erfüllt. Wenn ich draußen allein spazieren gehe, fühle ich mich mit mir und mit Gott verbunden. Ebenfalls, wenn ich etwas be-

wusst genieße, ob es der Duft einer Blume oder der Geschmack eines Essens ist; da spüre ich die Dankbarkeit zu Gott.

Mein Staunen über die Natur mit ihrer Vielfalt und Genialität im Kleinen und Großen lassen mich Gott wahrnehmen. Natürlich kann ich Gott im Gottesdienst, nahe sein, wenn ich gestärkt mich dann mir und meinem Leben zuwende. Auch die Weite des Himmels erzählt mir von Gott. Ich erlebe mich als kleines Geschöpf im großen Universum und weiß mich getragen und geborgen in IHM.

Unser materieller Überfluss ist wie ein Sog und entfremdet uns von ideellen Werten, wie Dankbarkeit, Wertschätzung und Achtung des Lebens und damit Gottes. Dann weint die Seele und sucht. Hildegard von Bingen sagt: „Die Seele liebt in allen Dingen das rechte Maß.“ Deshalb brauchen wir Abstand von dem, was uns vereinnahmt und müssen uns Zeiten des Innehaltens gönnen. In unserer christlichen Tradition ist das der Sonntag, der arbeitsfreie Tag, der Besuch der Kirche, der Gottesdienst. Das haben wir größtenteils verlernt. Trotzdem ist Gott als unser Gegenüber da. Er wirbt um uns, möchte uns begleiten und bei uns sein in unserem Leben und darüber hinaus. Er spricht zu uns in den vielen Facetten des Lebens. Und vielleicht ist das Gebet ja das Atmen der Seele – mal mit Worten, mal im still werden und schweigen. Möge der Sommer Ihnen viele Momente schenken, wo Sie in Achtsamkeit und Dankbarkeit wirkliches Leben spüren – also „Worte“, die Gott Ihnen zuspricht, „hören“ und genießen.

Sieglinde Reinert

Gemeindepädagogin

Rückblick Osterausstellung

Von Anfang März bis zum Ende der Osterferien war in der Kirche Tröbnitz die Ostergeschichte in 8 Szenen zu sehen. Menschen aus unserer Region haben die Figuren und die Kulissen in filigraner Arbeit selbst hergestellt. Eine Augenweite! Neben dem künstlerischen Wert haben wir die Passions- und Ostergeschichte sichtbar und greifbar gemacht. Verschiedene Gruppen, Kreise, Einzelpersonen und Familien nahmen die Möglichkeit an, Informationen und christliche Spiritualität für sich zu erleben. Mit großer Freude konnte ich auch alle 8 Tröbnitzer Grundschulklassen mit Lehrer*innen unter dem Thema „Ursprünge und Traditionen unseres Osterfestes“ zu einer Unterrichtseinheit in der Kirche begrüßen. Jetzt ist die Ausstellung in der Kirche Renthendorf bis zum Abschluss der Pilgersaison zu sehen mit Impulsen zu unserer Alltagswelt.

Sieglinde Reinert

Konfirmation am Pfingstwochenende in Tröbnitz

Zum Segnungsgottesdienst am 24.5. wurden die nachstehend genannten Jugendlichen konfirmiert:

Niklas Hartung, Oberbodnitz
Ida Dittrich, Köthnitz
Emma Grieser, Großbockedra
Anna Maria Görlich, Schlöben
Theo Fritzsche, Tröbnitz
Erik Burgold, Stadtroda
Emilie Kraft, Magersdorf
Magdalena Schmidt, Meusebach
Wir wünschen alles Gute zur Konfirmation.

Herzliche Einladung für die VORKONFIRMANDEN (Klasse 7)

SA, 5.9. 10 - 13 Uhr Tröbnitz - Start ins Vorkonfi-Jahr
13:00 Uhr Elterntreff (Organisatorisches)

KONFIRMANDEN (Klasse 8)
SA, 29.8. 10 - 13 Uhr Tröbnitz - Start ins Konfi-Jahr
13:00 Uhr Elterntreff (Organisatorisches)

FR, 25. / SA, 26.9. Hermsdorf - „Kirche entdecken“ (mit Übernachtung)

Liebe Eltern und Paten (Klasse 7 + 8),
wir freuen uns, wenn Eltern, Großeltern und Paten während unserer zweijährigen Konfirmandenzeit ihre Kinder, Enkel bzw. Patenkinder gut begleiten. Am Anfang jedes Schuljahres gibt es ein Treffen für organisatorische Fragen - siehe oben! - und während des Schuljahres einen oder mehrere Abende, an denen wir ein Glaubens-

Impressionen von der Pilgersaisoneröffnung 2026

Manchmal sagen einige Zahlen mehr als viele Worte. Daher auch hier mal einige Zahlen und Fakten vom diesjährigen Start in die Pilgersaison. 120 gut gelaunte Pilger und Wanderer, 10 Posaunenbläser, 3 Hunde, 160 Kuchenteller, 1280 geschnittene Kuchenstücke, 7 himmlische Frauenstimmen von „Klangheimlich“, ein Kantor, 4,5 h Sonnenschein und viele, viele fleißige Helfer.
Hinter diesen Zahlen lässt sich ein gesegneter und rundum gelungener Saisonstart vermuten. Der Tag war für Besucher und Verantwortliche gleichermaßen ein Geschenk. Das lag zum einen an den vielen, fleißigen Händen, die diesen Tag vorbereiteten zum anderen an nicht planbaren Dingen wie das tolle Wetter und die damit verbundene fröhliche Stimmung. Es passte einfach alles. Das der ausgesuchte Weg nur zu einem Teil auf dem eigentlichen Pilgerweg entlang ging ,störte indes niemand. Auch wenn Pilger das ganze Jahr über unterwegs sind, ist der gemeinsame Saisonstart inzwischen ein fester Bestandteil vieler Pilgerfreunde.

So machte sich bereits am Tag vorher eine katholische Gruppe aus Erfurt auf den Weg. Entdecken gibt es schließlich zu jeder Jahreszeit etwas Neues auf dem Weg.
Bleibt zu wünschen, das auch in diesem Jahr viele Menschen Ruhe und Besinnung auf unserem Täler-pilgerweg finden.

Friedbert Reinert,
Projektgruppe Pilgerweg

Liebe Einwohner der Täler- und Hügellandregion,

wie schön haben wir es bei uns. Die Natur erfreut unser Herz und unsere Sinne, sie berührt uns tief und lässt uns einfach da sein. So manches Thema, das uns beschäftigt, rutscht im Laufen und Betrachten der Natur in den Hintergrund. Wenn ich mich mit Menschen hier unterhalte, kommt oft der Satz: „Der Urlaub war schön, aber hier ist es doch am schönsten." So oder ähnlich, das ist wohl wahr! Das möchten wir gern teilen!

Auch in diesem Jahr laden wir wieder ein, unsere Gegend, die kleinen hübschen Kirchen und die wunderschöne Landschaft zu erkunden. Außer am 3. Sonntag im Monat laden Sie Kirchgemeinden von Juni bis 6. September ein zu einem gästefreundlichen Gottesdienst und zu einer Rundwanderung um das Dorf. Gern können Sie natürlich auch nur eins von beidem besuchen, je nach Interesse, Gesundheit, Zeitfenster – aber egal wie, Sie sind herzlich willkommen. Sagen Sie es weiter und laden Sie Freunde, Nachbarn und Familie aus nah und fern dazu ein. Die gastgebende Kirchgemeinde hat Ideen und gibt sich viel Mühe, um Sie zu erfreuen und Ihnen Urlaubsgefühle vor der Haustür zu schenken.

Bitte bringen Sie sich Trinken und Essen für die Wanderung nach Ihrem eigenen Bedarf mit und auch waldtaugliche Kleidung/Schuhwerk.

In unserem Gottesdienstüberblick erkennen Sie das Sommerpilgern an dem Logo.

Machen Sie sich auf den Weg, erzählen Sie es weiter! Wir freuen uns auf jeden, der mit uns Zeit, Erleben und Natur teilt! Gott ist mitten unter uns! Sein Segen fließt oft in ganz natürlichen Dingen – auch zu Ihnen!

Ihr Vorbereitungsteam für das Sommerpilgern

Nähere Informationen finden Sie bei Bedarf auf www.tälerpilgerweg.de

Gottesdienste Juni			
7.6. **1. Sonntag n. Trinitatis**	10:00 Uhr	**Trockenborn** Gottesdienst	Pf.i.R. Stefan Cibulka
	14:00 Uhr	**Magersdorf** **Sommerpilgern** Andacht ab 15.00 Uhr Rundwanderung 3,5 km	S. Reinert
	17:00 Uhr	**Hummelshain** Gottesdienst	M. Serbe
14.6. **2. Sonntag n. Trinitatis**	9:00 Uhr	**Oberbodnitz**	M. Serbe
	10:30 Uhr	**Hummelshain mit AM**	M. Serbe
	14.00 Uhr	**Karlsdorf** **Sommerpilgern** Andacht ab 15.00 Uhr Rundwanderung 7 km	S. Michaelis, E. Hoffmann
16.6. Dienstag	17:30 Uhr	**Seitenbrück** Feierabendgottesdienst	E. Hoffmann
21.6. **3. Sonntag n. Trinitatis**	9:00 Uhr	**Lichtenau**	M. Serbe
	10:30 Uhr	**Unterbodnitz**	M. Serbe
23.6. Dienstag	14.00 Uhr	**Tröbnitz—Nachmittag der Begegnung** für die Generation Silber	S. Reinert
27.6. Samstag	13:00 Uhr	**Trockenborn** Trau-Gottesdienst	E. Hoffmann
	14:00 Uhr	**Hummelshain** Pfarrgartenfest	S. u. F. Reinert

28.6. **4. Sonntag** **nach Trinitatis**	10:30 Uhr 	**Ottendorf -** **Sommerpilgern** Andacht ab 11.30 Uhr Rundwanderung 5 km	S. Michaelis S. Reinert
Gottesdienste im Juli			
5.7. **5. Sonntag** **nach Trinitatis**	10:00 Uhr 	**Kleinebersdorf —** **Sommerpilgern** Andacht , ab 11.00 Uhr Rundwanderung	S. Michaelis
	14:00 Uhr	**Hummelshain**	M. Serbe
	15:30 Uhr	**Unterbodnitz** mit AM	M. Serbe
12.7. **6. Sonntag** **nach Trinitatis**	14:00 Uhr 	**Schönborn —** **Sommerpilgern** Andacht , ab 15.00 Uhr Rundwanderung ca 5 km	A. Richter
	14:00 Uhr	**Hummelshain**	M. Serbe
17.7. Freitag	17:00 Uhr	**Schmölln** Feierabendgottesdienst	E. Hoffmann
19.7. **7. Sonntag** **nach Trinitatis**	9:00 Uhr	**Oberbodnitz** mit AM	M. Serbe
	9:00 Uhr	**Tröbnitz**	E. Hoffmann
	10:30 Uhr	**Hummelshain** mit AM	M. Serbe
	10:30 Uhr	**Seitenbrück**	E. Hoffmann
	14:00 Uhr	**Lichtenau** mit AM	M. Serbe
26.7. **8. Sonntag** **nach Trinitatis**	13:00 Uhr 	**Trockenborn —** **Sommerpilgern** Andacht , ab 14.00 Uhr Rundwanderung	E. Hoffmann

Gottesdienste im August			
2.8. **9. Sonntag nach Trinitatis**	14.00 Uhr 	**Hellborn—** **Sommerpilgern** 15.00 Uhr Rundwanderung Kaffee & Kuchen im Anschluss	S. Michaelis E. Hoffmann
9.8. **10. Sonntag nach Trinitatis**	10.00 Uhr 	**Lichtenau —** **Sommerpilgern** 11.00 Uhr Rundwanderung 7 km	E. Hoffmann
14.8. Freitag	17:00 Uhr	**Schmölln** Feierabendgottesdienst	E. Hoffmann
16.8. **11. Sonntag nach Trinitatis**	10:00 Uhr	**Weißbach** Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang	
20.8. **Donnerstag**	16.30 Uhr	**Tröbnitz** Schuljahresanfangs– und Segnungsgottesdienst	S. Reinert
23.8. **12. Sonntag nach Trinitatis**	9:00 Uhr 14.00 Uhr 15:00 Uhr	**Oberbodnitz** **Schmölln—** **Sommerpilgern** Ab 15.00 Uhr Rundwanderung **Hummelshain** Schulanfangsgottesdienst	M. Serbe M.Serbe
29.08. **Samstag**	14:00 Uhr	**Unterbodnitz** mit Taufe	M. Serbe

30.8. **13. Sonntag nach Trinitatis**	9:00 Uhr	**Hummelshain** mit AM	M. Serbe
	10.00 Uhr 	**Tröbnitz — Sommerpilgern** Andacht, ab 11.00 Uhr Rundwanderung	S. Reinert S. Michaelis
Gottesdienste im September			
6.9. **14. Sonntag nach Trinitatis**	10.00 Uhr 	**Bremsnitz — Sommerpilgern** Waldgottesdienst ab 11.00 Uhr Rundwanderung 6 km	S. Michaelis S. Reinert
	14:00 Uhr	Hummelshain	M. Serbe
11.9. Freitag	17.30 Uhr	**Breitenhain** Erntedank und Kirmes-gottesdienst	
13.9. **15. Sonntag nach Trinitatis**	9:00 Uhr	**Seitenbrück** Erntedank	M. Serbe
	9:00 Uhr	**Großbockedra mit Untergneus** Erntedank	E. Hoffmann
	10:30 Uhr	**Seitenroda** Erntedank	M. Serbe
	18:00 Uhr	**Hummelshain** Abschlussgottesdienst	

Gemeindenachmittage			
16.06.	14:30 Uhr	Hummelshain	E. Hoffmann
17.06.	14.30 Uhr	Unterbodnitz	M. Serbe
23.06.	14.00 Uhr	Tröbnitz (Nachmittag der Begegnung)	S. Reinert
26.06.	15:00 Uhr	Lichtenau	E. Hoffmann
30.06.	14.30 Uhr	Trockenborn	E. Hoffmann
07.07.	14:30 Uhr	Hummelshain	E. Hoffmann
14.07.	14.30 Uhr	Tröbnitz	E. Hoffmann
15.07.	14.30 Uhr	Unterbodnitz	M. Serbe
17.07.	15:00 Uhr	Lichtenau	E. Hoffmann
21.07.	14.30 Uhr	Trockenborn	E. Hoffmann
04.08.	14:30 Uhr	Hummelshain	E. Hoffmann
11.08.	14.30 Uhr	Trockenborn	E. Hoffmann
14.08.	15:00 Uhr	Lichtenau	E. Hoffmann
26.08.	14:30 Uhr	Unterbodnitz	M. Serbe

Kinder & Jugendzeit in Tröbnitz

KINDER KIRCHE für Minis

3-7 Jahre im Tröbnitzer Pfarrhof 16.30-17.15 Uhr

Donnerstag
11.6. + 25.6. | 27.8. | 10. und 24.9.

KINDER KIRCHE

Klasse 1-4 im Tröbnitzer Pfarrhof 15.15-16.15 Uhr

Donnerstag
11.6. + 25.6 | 27.08. | 10. und 24.9.

TEENIE KIRCHE

im Tröbnitzer Pfarrhof (man kann mit den Schulbus aus SRO kommen und mit dem letzten Schulbus nach Hause fahren ca 14.30-15.30 Uhr

Freitag 12.6. | 28.8 |

Start ins neue Schuljahr - ein Segnungsangebot

Herzliche Einladung am 20.8. um 16.30 Uhr
in die Kirche Tröbnitz -
Lauschen und Schauen, Singen und Beten,
Gottes Segen persönlich empfangen
für Kinder und/oder Kinder mit Eltern
und alle die möchten.
Ein besonderes Willkommen für unsere Schulanfänger!

EVANGELISCHE KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn
Herzlich willkommen in Weißbach, am Sonntag, 16.08. 2026 um 10:00 Uhr ein Segnungsangebot.
Eine besondere Einladung für die Schulanfänger und für Alle, bei denen etwas Neues beginnt.
START

Regionaler Abend für Männer
12.06.2026
19:30 Uhr
auf dem CVJM-Gelände, Thema: Kirche und Politik mit Kirchenrat Andre Demuth
Anmeldung erwünscht an:
reinert@cvjm-thueringen.de

Herzliche Einladung

Nachmittag der BEGEGNUNG

Generation "Silber" (60+)

"Du bist nicht allein!"

Dienstag, 23.6.2026

PFARRHOF TRÖBNITZ

FÜR ALLE DIE ZEIT, LUST & LAUNE HABEN

- miteinander ins Gespräch kommen
- Kontakte knüpfen und pflegen
- das Leben feiern und genießen

ABLAUF

14:00 Ankommen und Innehalten in der Kirche – eine Erfrischung für die Seele

14:40 Verköstigung im Pfarrhof – Süßes und Pikantes aus dem „Frau Holle-Ofen"

15:00 Unterhaltung, Impulse und Plaudern

Gemeinsam mit dem Tröbnitzer Heimatverein freuen wir uns auf Ihr Kommen.
Gerne können Sie den Nachmittag mit gestalten!
(Bitte melden Sie sich: Sieglinde Reinert 0176-47335393)

Eine Veranstaltung der Kirche & des Tröbnitzer Heimatvereins

EKM

ENTSPANNUNG - RUHE - GELASSENHEIT

Urlaubsmomente im Alltag
Wellness für die Seele

Montags um **18:00 Uhr**
für 60 bis 90 Minuten
am **6.7., 20.7., 3.8., 17.8. und 31.8.**

Im **Tröbnitzer Pfarrhof/Jugendraum**
(Pfarrwinkel 11, Tröbnitz)

Raus aus den Gedanken und Gegenwart erleben durch
Körperwahrnehmung und Achtsamkeit,
in Ruhe und Bewegung mit meditativen Elementen,
Bibelworten und Musik.

Sieglinde Reinert, Achtsamkeitstrainerin

ERPR BLUNGS
RÄ ME

EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Infoabend zum neuen Ehrenamtskurs 2026

Am 11.06.2026 findet um 18.00 Uhr im Diakoniezentrum Bethesda, Eisenberg im Pavillon, der Infoabend zum neuer Ehrenamtskurs „Ausbildung zum Ehrenamtlichen Hospizbegleitern“ statt. Gesucht werden Menschen, die sich trauen mit uns auf die Reise zu gehen, um neue Perspektiven und Horizonte zu entdecken. Nach dem Kurs entscheiden wir dann, ob wir weiter zusammenarbeiten wollen. Es lohnt sich also neugierig zu sein.

Besonders im Bereich Sterbe- und Trauerbegleitung ist der Bedarf steigend.
Der Hospizdienst möchte Sterbenden und ihren Angehörigen/ Freunden, dabei helfen, bis zum Schluss menschenwürdig zu leben. Dazu gehört es den Menschen auf seinem letzten Weg nicht allein zu lassen.
In letzten Jahr wurden 10 Menschen für ihre Arbeit vorbereitet. Diese sind jetzt schon im Einsatz. Jede Teilnehmerin und Teilnehmer haben von einer Erfahrung gesprochen, die sie für ihren Lebens Weg nicht mehr missen möchten.
Weiterhin bietet der Hospizdienst inzwischen an vier Orten im SHK Trauerkaffee`s an. Diese werden auch von Ehrenamtlichen geleitet. Neugierig geworden? Dann freuen wir uns auf Ihr kommen nach Eisenberg.
Informationen unter Telefon: 036691/49828, per Mail:
matthias.haupt@jose.johanniter.de
https://www.johanniter.de/johanniter-seniorenhaeuser/standorte/ambulanter-hospizdienst-eisenberg/
Allgemeine Informationen zur Hospizarbeit in Thüringen gibt es unter:
https://www.hospiz-thueringen.de/

WIR LADEN EIN
12.08.2026
19:00 Uhr
Abend der Begegnung für Frauen
Pfarrhof Tröbnitz
Bei entsprechendem Wetter draußen - sonst im Raum - wollen wir auf den Sommer zurückblicken und uns Zeit nehmen zum Innehalten, Gutes bewahren, Singen und Hören, Plaudern und Genießen. Gern kannst du etwas für unser Snackbüfett mitbringen!
EVANGELISCHE KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND

Kontakte in der Gemeinde

Ev.-Luth. Pfarramt Trockenborn mit Tröbnitz und Hummelshain

Kontakt: Pastorin Ellen Hoffmann

Telefon: 036424-22772 mit Anrufbeantworter
E-Mail: ellen.hoffmann65@web.de

Kontakt: Diakon Michael Serbe
Telefon: 036424-82336
E-Mail: diakonserbe@freenet.de

Kontakt Gemeindepädagogin Sieglinde Reinert,
Tel: 036428 / 51995; E-Mail: **sieglinde.reinert@ekmd.de**

Verwaltung:
Büro Trockenborn: Daniela Blöthner
mittwochs von **13 -16.00 Uhr Tel.: 036428 / 40916**
E-Mail: **kg-troebnitz-trockenborn@t-online.de**

Büro Tröbnitz: Claudia Pauli
donnerstags 13.00 - 17.30 Uhr

Vormittags nach Vereinbarung

Tel: 036428 / 319444; E-Mail: **pfarramt@kg-tröbnitz.de**

Redaktionsschluss nächster Gemeindebrief: 14.08. 2026